



Liebe Leserinnen und Leser,  
ich wünsche Ihnen ein frohes und gesegnetes Osterfest  
sowie natürlich viel Freude mit der neuesten Ausgabe  
meines Newsletters! Herzlichst, Ihre und Eure  
Veronika Bode



### SPD-Gehaltsaffäre: Wir bleiben dran!



*“(...) es ist eine der wichtigsten und zentralen Aufgaben der Opposition und unsere Verantwortung gegenüber den Menschen in unserem Land, die Landesregierung zu kontrollieren. Und wenn sich der Ministerpräsident über Monate weigert, alle Details rund um die Turbobeförderung seiner Büroleiterin offenzulegen oder gar zu heilen, bleibt der Opposition am Ende nur noch eine Option: Der Parlamentarische Untersuchungsausschuss!”*

So hat es der CDU-Fraktions- und Landesvorsitzende Sebastian Lechner MdL letzte Woche im Parlament formuliert. Die komplette Rede können Sie bei [Instagram](#) nachverfolgen.

#### Zum Hintergrund

Die Büroleiterin von Stefan Weil hatte Anfang 2023 ihren Job in der Staatskanzlei übernommen, als ausgebildete Steuerfachangestellte mit der Gehalts-Eingruppierung E15. Ende 2023, also nicht mal ein Jahr in diesem Beruf, stieg die Mitarbeiterin bereits in die Bezahlungsguppe B2 auf.

#### Ein besonderes Geschmäckle in dem Fall:

Der zuständige Finanzminister hatte noch nicht über die Neuregelung entschieden, da setzte Weil die Beförderung bereits auf die Tagesordnung des Kabinetts und schaffte Fakten. Die Gehaltserhöhung wurde dann sogar rückwirkend zum August 2023 ausgezahlt. Ein deutliches Lohnplus von rund 1.800€ monatlich - nach nur einem halben Jahr im Amt. Die gängige Praxis sieht vor, dass Gehaltssteigerungen in diesem Umfang erst nach ca. acht Jahren (!) möglich sind.



Foto: Canva

## Verbrennerverbot wieder abschaffen

Die CDU-Fraktion fordert von der Landesregierung konkrete Maßnahmen zur Sicherung der Arbeitsplätze und zur Förderung innovativer Mobilitätskonzepte.

### Warum ist das so wichtig?

Seit mehr als 16 Monaten wird die Automobilindustrie von Rot-Grün vernachlässigt. Es ist höchste Zeit, dass die Landesregierung eine klare Position zugunsten unserer Automobilindustrie einnimmt. Sie gefährdet mit ihrem Kurs tausende Arbeitsplätze in Niedersachsen.

### Was will die CDU konkret?

Wir wollen das Verbrennerverbot ab 2035 wieder abschaffen und die deutsche Spitzentechnologie des Verbrennungsmotors erhalten sowie technologieoffen weiterentwickeln. Der Zertifikate-Handel wird von der EU auf den Transportsektor ab 2027 ausgeweitet und setzt ausreichende Anreize hin zu einer klimaneutralen Mobilität. Starre technologische Verbote braucht es nicht!

Die Vielfalt der technologischen Lösungen muss anerkannt werden, um eine erfolgreiche Mobilitätswende zu gestalten, das haben wir in unserem [Entschließungsantrag](#) deutlich hervorgehoben.



Foto: Canva

## Gegen Extremismus an unseren Hochschulen: Ordnungsrecht einführen

Unsere Hochschulen müssen Orte des freien Wissensaustauschs und der offenen Diskussion bleiben - unbelastet von fanatischen oder extremistischen Einflüssen. Die CDU-Landtagsfraktion hat daher in das Märzplenum des Niedersächsischen Landtags eine [Gesetzesinitiative zur Änderung des Niedersächsischen Hochschulgesetzes](#) eingebracht. Der Entwurf sieht die Einführung eines hochschuleigenen Ordnungsrechts vor, um schneller und effektiver gegen Antisemitismus, Extremismus und Gewalt vorgehen zu können. Dieser Entwurf umfasst einen erweiterten Katalog von Ordnungsverstößen und stellt sicher, dass bei der Störungsabwehr der Schutz der Grundrechte Dritter im Fokus steht.

## Cannabislegalisierung: Keine Macht den Drogen



Foto: Canva

Die Bundesregierung kann sich bei den wichtigen Vorhaben für unser Land im Grunde auf nichts mehr verständigen. Worauf sie aber noch einigen kann, ist die Freigabe von Drogen.

### Darum geht es

Die Ampel hat ein Gesetz vorgelegt, mit dem der Besitz und der Gebrauch von Cannabis in weiten Teilen für den privaten Konsum legalisiert werden soll.

25 Gramm Cannabis sollen in der Öffentlichkeit erlaubt sein.

Das sind bis zu 50 Joints. Niemand, der nicht damit dealen will, braucht auf offener Straße 50 Joints. Der im Gesetz vorgesehene Abstand von 100 Metern zu Kindergärten, Schulen und Spielplätzen ist nicht kontrollierbar und inakzeptabel. Der Schwarzmarkt wird dadurch auch nicht nennenswert zurückgedrängt. Junge Menschen werden einfacher an Cannabis und weitere Drogen gelangen.

### Wir wollen die Legalisierung stoppen!

Mit unserem [Entschließungsantrag](#) fordern wir die Landesregierung auf, das Gesetz in Berlin zu stoppen. Selbst wer für die Legalisierung von Cannabis ist, muss dieses schlecht gemachte Gesetz der Ampel ablehnen!

## Der 'Goslar-Krimi' wird fortgesetzt: CDU beantragt Akteneinsicht

In der ersten Ausgabe berichteten wir bereits über den Fall: Staatssekretär und SPD-Unterbezirksfunktionär in Goslar - Stephan Manke - soll 2021 seine Abteilung angewiesen haben, nach Gründen zu suchen, um ein Disziplinarverfahren gegen den damaligen Oberbürgermeister Oliver Junk (zugleich erneuter CDU-OB-Kandidat zur Kommunalwahl 2021) einzuleiten. In der Sitzung des Innenausschuss am 07.03.2024 konnte ich für die CDU Akteneinsicht beantragen. Die anderen Fraktionen haben übrigens kein Interesse daran - vielleicht wollen sie nicht lesen, was sich hier andeutet? Wir bleiben jedenfalls dran.



Foto: Privat

☎ 0 53 51/ 42 46 19

✉ [info@veronikabode.de](mailto:info@veronikabode.de)

📷 [@veronika\\_bode.mdl](https://www.instagram.com/veronika_bode.mdl)

📘 [@VeronikaBodeMdL](https://www.facebook.com/VeronikaBodeMdL)

V.i.S.d.P.: Veronika Bode MdL  
Wahlkreisbüro  
Maschweg 2  
38350 Helmstedt



## Zwei Tage intensive Beratungen: CDU Landesvorstand zu Gast in Helmstedt



Heimspiel für mich als Wahlkreisabgeordnete und Kreisvorsitzende bei der Klausurtagung des CDU-Landesvorstands Braunschweig mit seinem Vorsitzenden Christoph Plett MdL in der Politischen Bildungsstätte in Helmstedt.

Hier empfangen uns Landrat Gerhard Radeck sowie Bürgermeister Wittich Schobert, und schon waren wir mitten in der Diskussion über die nicht-auskömmliche Finanzausstattung der Kommunen sowie die damit verbundenen Herausforderungen bei der Aufgabenerledigung.

Aber auch der Themenkomplex Innere Sicherheit war uns ein besonderes Anliegen im Gespräch mit Polizeivizepräsident Uwe Lange, bevor wir uns schließlich über wichtige innerorganisatorische Fragen abstimmten.

Besonders gefreut haben sich alle Teilnehmer, dass unsere Europaabgeordnete Lena Düpont MdEP an der Klausur teilnehmen konnte. Gemeinsam bereiten wir uns auf die Europawahl am 09. Juni 2024 vor. An dieser Stelle bitte ich Sie und Euch heute bereits um Unterstützung für Lena Düpont und unseren Helmstedter Kandidaten Alexander Börger, um maximale Erfolge für unsere Region und die CDU in Niedersachsen zu erreichen.



## Habemus Kreishaushalt!

Auch im zweiten Anlauf haben SPD, Linke und Grüne im Kreistag dem Haushalt des Landkreises Helmstedt nicht zugestimmt. Nachdem dieser bereits in der Januar-Sitzung nicht beschlossen werden konnte, wurden Kompromisse mit den Kollegen von UWG, FDP und Ziel gefunden. Wir haben einen Konsolidierungsvorschlag aufgenommen, den wir für realisierbar halten. Mit der Genehmigung des Haushalts haben wir die wichtige Grundlage für eine verantwortungsvolle Politik im Landkreis Helmstedt geschaffen.



☎ 0 53 51/ 42 46 19

✉ info@veronikabode.de

📷 @veronika\_bode.mdl

📘 @VeronikaBodeMdL

V.i.S.d.P.: Veronika Bode MdL  
Wahlkreisbüro  
Maschweg 2  
38350 Helmstedt

# ZUM SCHLUSS DIE GUTE NACHRICHT AUS EUROPA

## Beste Grüße aus Straßburg!



Fotos: Privat

Ende Februar führten wir mit dem Petitionsausschuss des Landtages, in dem ich als Sprecherin für die CDU-Fraktion arbeite, eine Parlamentarische Informationsreise nach Straßburg durch. Hier hatten wir Gelegenheit, uns mit Mitgliedern des Petitionsausschusses des Europäischen Parlaments sowie der Botschafterin der Ständigen Vertretung beim Europarat auszutauschen. Auch bekamen wir die Möglichkeit, an einer Plenarsitzung des Parlaments teilzunehmen. Als David McAllister MdEP uns auf der Besuchertribüne entdeckte, lud er uns kurzerhand in sein Büro ein.

## Das haben Sie aber nett gesagt... Stimmen zum neuen Newsletter

Sehr gefreut habe ich mich über das Feedback zur ersten Ausgabe meines Newsletters. Wenn Sie künftig Fragen, Wünsche, oder Themenanregungen haben, über die ich mit meinem Team berichten könnte, freue ich mich auf Ihre und Eure Zuschriften an [info@veronikabode.de](mailto:info@veronikabode.de).

"(...)Schöne Idee und gute Umsetzung! Bitte mehr davon und weiter so! (...)"

"(...)Tolle Infos, Veronika! Wie kann ich Deinen Newsletter abonnieren...?"

"(...) vielen Dank für Deine heutige Mail mit den aktuellen NEWSLETTER (...). Sehr umfangreich, informell und detailliert. Herzlichen Glückwunsch!"

☎ 0 53 51/ 42 46 19

✉ [info@veronikabode.de](mailto:info@veronikabode.de)

📷 [@veronika\\_bode.mdl](https://www.instagram.com/veronika_bode.mdl)

📘 [@VeronikaBodeMdL](https://www.facebook.com/VeronikaBodeMdL)

V.i.S.d.P.: Veronika Bode MdL

Wahlkreisbüro

Maschweg 2

38350 Helmstedt